

[13825.] **Burück**
erbitten uns alle ohne Aussicht auf Absag
lagernden Crpl. von:
Gerstenbergk, Architektonik. 8. Brosch.
Montfort, Beiträge z. Beschäftigung f.
Knaben. 1—3. Bdhn. gr. 16. Brosch.
Montigny, Schachmatador. gr. 16. Brosch.
und werden für beschleunigte Rücksendung
dankbar verpflichtet sein.
Weimar, Octbr. 1856.
F. Jansen & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[13826.] **Offene Buchhalter-Stelle.**
Für eine auswärtige Buchhandlung
wird zum baldigsten Antritt ein zuverlässiger
und gut empfohlener Gehilfe für die Buch-
halter-Stelle gegen entsprechendes Salär ge-
sucht. Näheres unter Chiffre A. R. durch
Vermittlung von Herrn Ignaz Jackowits
in Leipzig.

[13827.] **Offene Gehilfenstelle.**
Wir suchen zu sofortigem oder doch mög-
lichst baldigem Eintritt einen zuverlässigen
mit guten Empfehlungen versehenen Ge-
hilfen.

Gef. Offerten erbitten wir uns direct
franco oder durch Herrn B. Hermann in
Leipzig.

Ebersfeld, 9. Octbr. 1856.
H. Mebus & Co.

[13828.] **Offene Stelle.**
Für ein Sortimentsgeschäft in einer Resi-
denzstadt Norddeutschlands wird ein Gehilfe
gesucht, der im Sortiment und in der Buch-
führung bewandert ist. Eine schne Handsschrift,
selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten sind
Hauptbedingungen. Der Eintritt wird bis
spätestens den 15. November gewünscht.

Gefällige Anerbietungen unter Chiffre A.
B. 5 mit Beifügung von Zeugnissen beförderd
herr B. Hermann in Leipzig.

[13829.] **Offene Stelle.**
Für ein lebhafte Sortimentsgeschäft Nord-
deutschlands wird zum baldigen Antritt ein
gewandter Gehilfe gesucht, der bei guter Bücher-
kenntniß auch mit der Musikalienliteratur ver-
traut ist.

Wünschenswerth ist es auch, daß derselbe
der englischen und franz. Conversation mächtig
sei.

Frances-Offerten nimmt Herr Th. Thomas
in Leipzig unter Chiffre X. O. zur Weiterbe-
förderung entgegen.

[13830.] **Offene Stelle.**
Die 2. Gehilfenstelle in meinem Geschäft
ist sogleich zu besetzen. Gefällige Anträge
erbitte ich mir per Post direct franco.
Berlin, d. 15. Oct. 1856.
Ferdinand Niegel.

[13831.] **Gehilfen-Gesuch.**
Gesucht wird zum baldigen Antritt ein
junger Mann, welcher einem Filialgeschäft in
einer Provinzialstadt selbstständig vorstehen
kann. Zu beachten ist, daß demselben der Ver-
kehr mit Leihbibliothek und Journalzirkel, so-
wie der Verkauf von Schreibmaterialien nicht
fremd sein darf.
Offerten unter Beilegung der Zeugnisse
mit Chiffre M. R. nimmt Herr Joh. Friedr.
Hartknoch in Leipzig entgegen.

[13832.] **Volontärstelle-Gesuch.**
Ein junger Mann, der die Buchbinderei
erlernt und sich auch schon einige Vorkenntnisse
im Sortimentshandel angeeignet hat, wünscht
in einer Buchhandlung, womöglich Sortiments-
handel, als Volontär oder Lehrling placirt zu
werden. Näheres unter Chiffre P. B. d. b.
Red. d. Bl.

[13833.] **Stelle-Gesuch.**
Ein bestens empfohlener gewandter junger
Mann, militärfrei und unverheirathet, der mit
allen Zweigen der Buchdruckerei, sowie mit dem
Zeitungswesen vollkommen vertraut ist, und
gegenwärtig eine größere politische Zeitung in
Österreich selbstständig leitet, sucht unter be-
scheidenen Ansprüchen zu Neujahr eine passende
Stelle als Mitarbeiter, Redakteur, Corrector ic.
Gefällige Offerten beliebe man unter Adr.
E. D. 76 an Herrn **Theod. Bölte** in Mag-
deburg zu expedieren.

[13834.] **Besetzte Stelle.**
Denjenigen Herren, welche die Güte hat-
ten, sich um die erste Gehilfenstelle in meinem
Geschäft zu bewerben, zeige ich dankend an,
daß dieselbe nunmehr besetzt ist.
Essen, 14. Octbr. 1856.
G. D. Bädeker.

Vermischte Anzeigen.

Kölner Bücher-Auction, den 10. Nov.

[13835.] 1856.

Soeben versandte ich:
**Verzeichniß der nachgelassenen
Bibliotheken**

des Herrn Bau-Inspectors von Lassaulx u.
mehr. and. Sammler, welche Montag den 10.
Nov. 1856 u. an den folgenden Tagen bei mir
öffentliche versteigert werden.

Der über 4000 Nummer starke Katalog ist
reichhaltig an alten Drucken, Prachts-
werken, architekton. Werken, Medi-
cin, Musikalien ic. ic.

Herr Friedr. Fleischer ist mit Exem-
plaren zum Ausliefern versehen, und bitte ich
diejenigen verehrl. Herren Geschäftsfreunde, de-
nen der Katalog nicht zugehen sollte, von Leip-
zig zu verlangen.

Köln, den 10. Oct. 1856.
J. M. Heberle.

Bücher-Auction zu München

[13836.] am 5. November d. J.
Zu Aufträgen empfiehlt sich unter Berech-
nung der billigsten Provision
München.
J. Oberdorfer.

[13837.] **Leipziger Bücherauction.**
Soeben wurde versandt:
Verzeichniß der hinterklassenen Bibliothek des
Herrn Prof. Meckel v. Hemsbach
(Prosector an der Charité zu Berlin), welche
nebst mehrern andern bedeutenden Büch-
sammungen, sowie einem Anhange von
Musikalien am 19. Novbr. 1856 verstei-
gert werden soll.
Leipzig, 10. Octbr. 1856.
T. O. Weigel.

[13838.] In diesen Tagen erschienen:
Katalog Nr. XVIII.:
Medicin mit e. naturwissensch. Anhange.
Katalog Nr. XIX.:
Philologie mit e. Auswahl v. Werken aus
der deutschen u. neuern ausländ. Literatur,
Geschichte, Philosophie ic.
Rabatt 16 $\frac{2}{3}$ %.
Halle, im October 1856.
J. F. Lippert.

[13839.] Soeben sind erschienen und werden
auf Verlangen franco pr. Post versandt:
„Antiquarische Monatsblätter.“
No. 4 pro October.
Augsburg, im October 1856.
F. Butsch.
vormals W. Birett.

[13840.] **Autographen-Auction**
in Berlin, den 10. November 1856.
Kostbare Sammlung vorzüglich zur deut-
schen Literatur, zur Geschichte der Reforma-
tion, des dreissigjährigen, des siebenjährigen
Krieges, der französischen Revolution, der
Napoleonischen Kriegen.
Kataloge sind zu beziehen von
W. Adolf & Co. in Berlin.
J. F. Lippert in Halle.

[13841.] Gute geschichtliche, biogra-
phische u. populär-naturwissenschaft-
liche Werke, welche den Cursus in Bücherei-
zirkeln durchgemacht haben, suche ich zu bil-
ligsten Preisen und bitte um gefl. Einsendung
von Offerten.
Cassel, 11. October 1856.
J. J. Bohne.

[13842.] — Zur Beachtung. —
Ottomar Vierling in Görlitz verwahrt
sich gegen alle und jede unverlangte Nova-
sendung, sowohl Bücher als Musikalien. —
Alles unverlangt Gesandte geht unter Frach-
tberechnung sofort weder pro noch contra notirt
zurück.

[13843.] **Carl Seeliger in Leutschau**
wünscht keine unverlangten Nova.
Die Spesen bis hierher und zurück be-
tragen 4 Mg. pr. Pfund und fallen dem zur
Last, der obige Bitte nicht beachtet.

[13844.] Rest-Borräthe von Jugendchriften
mit Kupfern und Holzschnitten und populären
Artikeln stehen zu einem sehr billigen Preise
zum Verkauf. Man bittet, Adr. sub O. F. an
die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.